

Einstimmig

Bezirksvorstehung des 21. Bezirkes

28. MAI 2020

Zahl: 448398/20

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG

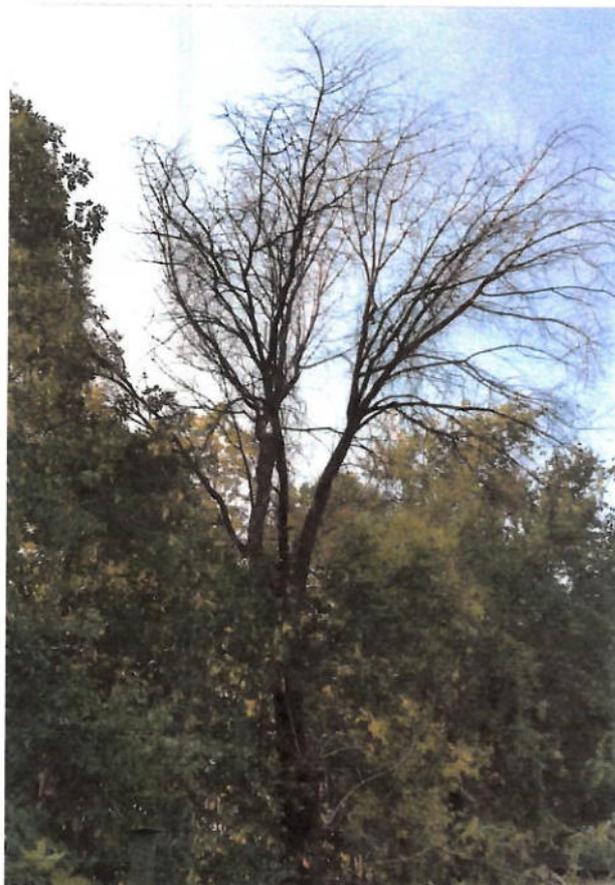
betreffend abgestorbener Bäume am Spitzweg 19-23

Die MA 49 möge die Entfernung der abgestorbenen Bäume im Waldstreifen neben dem Spitzweg 19-23 veranlassen.

Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

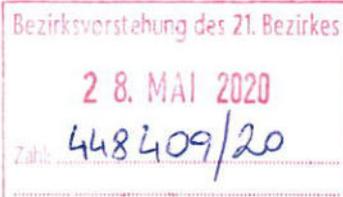
Die morschen und abgestorbenen Bäume an genannter Örtlichkeit gefährden durch mögliche herabstürzende Äste, bzw. Umstürzung des ganzen Baumes nicht nur Anrainer, sondern auch Spaziergeher in diesem Bereich.



BezR KO Thomas BERL



Einstimmig



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG

betreffend Bodenpiktogramme Radweg Brünner Straße

Die MA 46 möge gegenüber der Peter-Berner-Straße die Errichtung von Bodenpiktogrammen am Beginn des Rad- und Fußweges, entlang der stadteinwärts geführten Brünner Straße, veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Die bestehende Kennzeichnung des Rad- und Fußweges ist kaum ersichtlich. Diesbezügliche Bodenpiktogramme wären daher mehr als gerechtfertigt.




BezR KO
Thomas BERL



Einstimmig

Bezirksvorsteherung des 21. Bezirkes

28. MAI 2020

Zahl: 448434/20

FPÖ
FLORIDSDORF

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG

betreffend Bodenmarkierung in der Inge-Konradi-Gasse und Weilandgasse

Die MA 46 möge das Anbringen von Bodenmarkierungen für den ruhenden Verkehr in der Weilandgasse und der Inge-Konradi-Gasse veranlassen.

Darüber hinaus möge das Anbringen einer Leitlinie in der Fahrbahn Mitte oder das Errichten eines HV-Bereiches geprüft und gegebenenfalls veranlasst werden.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Trotz zahlreicher Anzeigen der MA 67 ist die Situation in genannten Gassen oftmals sehr chaotisch. Anrainer klagen, dass sie wegen der Falschparker oft nur unter größeren Problemen aus den Garagen ausfahren können. Eine Leitlinie bzw. ein HV-Bereich würden eine spürbare Verbesserung mit sich bringen. Darüber hinaus würde eine Bodenmarkierung für den ruhenden Verkehr auch sicherstellen, auf welcher Seite der Gassen rechtskonform geparkt werden darf.



BezR KO Thomas BERL



Einstimmig

Bezirksvorstehung des 21. Bezirkes

28. MAI 2020

Zahl: 448444/20

FPÖ
FLORIDS DORF

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG

betreffend Sanierung der Egon-Friedell-Gasse

Die MA 28 möge ein Sanierungskonzept für die Egon-Friedel-Gasse erarbeiten, indem auch Benutzern des öffentlichen Verkehrs Rechnung getragen wird. Die Ergebnisse sollen den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorgelegt werden und für die Vorbesprechungen des Budget 2021 miteinbezogen werden.

Vorberatung möge in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

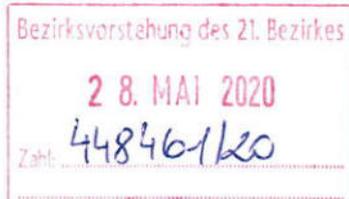
Fehlende Gehsteige und desolate Straßenabschnitte prägen das Bild der Egon-Friedell-Gasse. Gerade jener Teil, der von den WIENER LINIEN befahren wird, weist den geringsten Anteil an Gehsteigen und den höchsten an Fahrbahnschäden auf.

Eine diesbezügliche Sanierung samt Gehsteigerrichtung ist daher mehr als gerechtfertigt.


BezR KO Thomas BERL



Einstimmig



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG

betreffend Gehsteigerrichtung in der Peter-Berner-Straße und Gaswerkstraße

Die MA 28 möge die Errichtung der fehlenden Gehsteige in der Peter-Berner-Straße und Gaswerkstraße veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

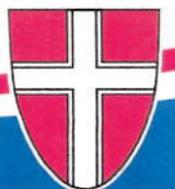


In den erst neu entstandenen Wohnbauten nördlich des Heeresspitals, haben es Fußgänger besonders schwer. Denn obwohl schon die meisten Wohnungen bezogen sind gibt es noch immer schwere Versäumnisse zum Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer. Aufgrund von fehlenden Gehsteigen müssen Fußgänger oft direkt auf der Fahrbahn gehen und setzen täglich ihr Leben aufs Spiel. Die Errichtung vollwertiger Gehsteige auf beiden Straßenseiten der Peter-Berner-Straße und der Gaswerkstraße ist daher ein Gebot der Stunde und zwingend notwendig. Um der Sicherheit der ortsansässigen Bevölkerung gerecht zu werden, sind hier dringend Taten gefordert.

BezR KO Thomas BERL







Einstimmig

Bezirksvorstehung des 21. Bezirkes

28. MAI 2020

Zahl: 448595/20

FPÖ
FLORIDSDORF

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG **betreffend Gaswerkstraße**

Die MA 46 möge in der Gaswerkstraße geeignete Maßnahmen veranlassen, um der ständig anhaltenden Falschparker nachhaltig entgegenzuwirken.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG



BezR KO Thomas
BERL







Mehrheitlich ohne Grün



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG **betreffend VZ in der Pfarrer-Matz-Gasse**

Die MA 46 möge die Entfernung der nicht STVO konformen Ergänzung an den beiden VZ in der Pfarrer-Matz-Gasse veranlassen.

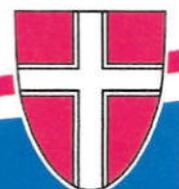
Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.




BezR KO Thomas BERL



Einstimmig



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG
betreffend E-Ladestation in der Trillergasse

Die MA 46 möge geeignete Maßnahmen veranlassen die eine ordnungsgemäße Benützung der E-Ladesäule in der Trillergasse 4 ermöglichen.

Vorberatung möge in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Aufgrund von fehlenden Verkehrszeichen ist die Ladestation ständig von KFZ mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren verparkt und verunmöglicht somit E-Fahrzeugen die Ladetätigkeit.



BezR KO Thomas BERL



Einstimmig



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG
betreffend KFZ E-Ladestation in der Carabelligasse

Die zuständige Stadträtin für Umwelt und WIENER STADTWERKE, Mag. Ulli SIMA, möge sich für die Errichtung einer Kfz E-Ladestation im Bereich zwischen den beiden Kreisverkehren in der Carabelligasse einsetzen.

Vorberatung möge in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.

BezR KO Thomas BERL



Einstimmig

Bezirksvorstellung des 21. Bezirkes

28. MAI 2020

Zahl: 448628/20

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG

betreffend illegaler Mülldeponie im Landschaftsschutzgebiet

Die MA 42 bzw. MA 49 möge die Entfernung sämtlicher Verunreinigungen im Landschaftsschutzgebiet zwischen der Wolfgang-Riese-Gasse, Carminweg und Donaufelder Straße veranlassen.

Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.




BezR KO Thomas BERL



Einstimmig

Bezirksvorstellung des 21. Bezirkes

28. MAI 2020

Zahl: 448649/20

FPÖ
FLORIDSDORF

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

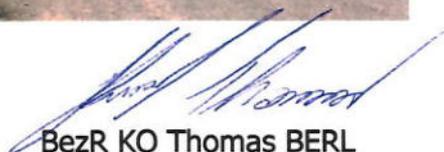
ANTRAG **betreffend Hundekotsackerlspender**

Die MA 48 möge veranlassen, dass am Ende der Nikolsburger-Gasse, im Bereich der Forststraße, ein Hundekotsackerlspender mit Mülleimer montiert wird.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.




BezR KO Thomas BERL



Einstimmig



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG **Kolonistraße**
betreffend Verunreinigung im Waldpark Trillerpark **Koloniestraße**

Die MA 42^{,69} möge die Entfernung sämtlicher Verunreinigungen im Waldpark Trillergasse~~-~~ veranlassen.

Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

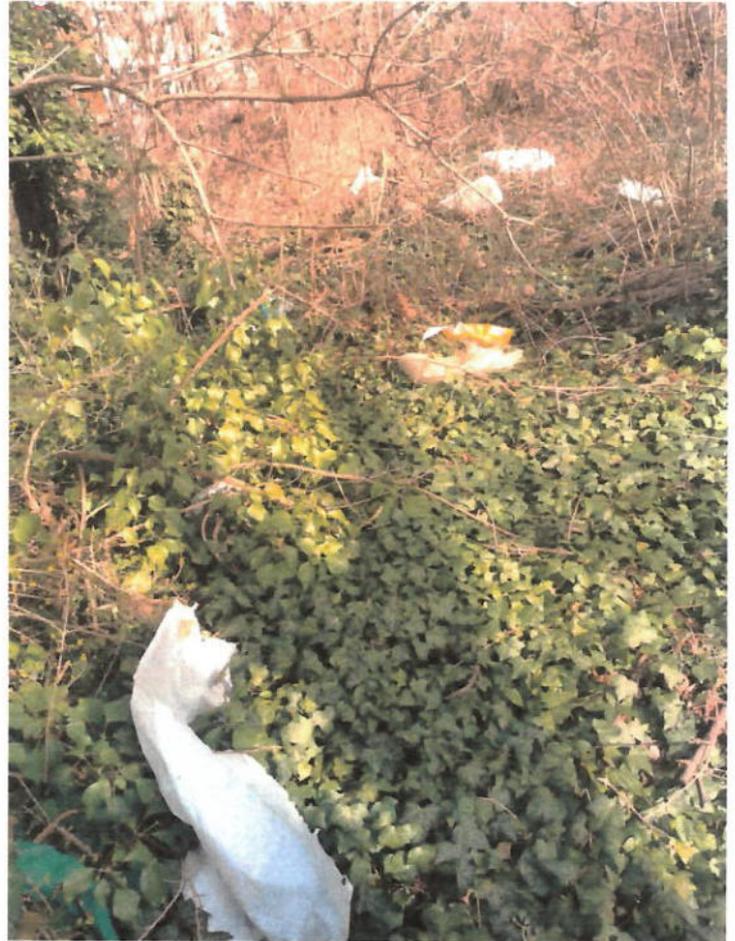
Öffentliches Interesse.

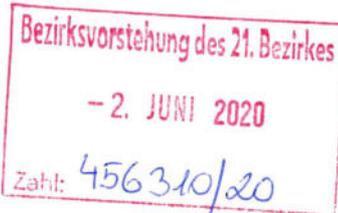



BezR KO Thomas BERL









einstimmig angenommen

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG **betreffend Verkehrs- und Sicherheitskonzept**

Die MA 46 möge gemeinsam mit der Verkehrskommission ein Verkehrs –und Sicherheitskonzept erarbeiten, welches die Hebung der Verkehrssicherheit rund um das gesamte Areal des neu entstandenen Stadtquartiers in der Ödenburger Straße/Koloniestraße/Nekulagasse zum Ziel hat.

Vorberatung möge in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

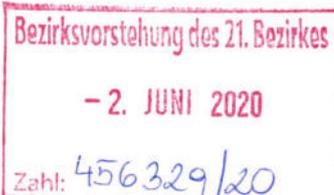
Anfang Dezember 2019 wurde während der Bauphase des Stadtquartiers ein 18 jähriger Fußgänger bei einem Verkehrsunfall im Bereich der Nekulagasse /Koloniestraße auf einem provisorisch errichteten Schutzweg getötet. Obwohl zahlreiche Familien mittlerweile ihre neuen Wohnungen bezogen haben, gibt es bis heute kein Konzept zur Hebung der Verkehrssicherheit. Es ist daher mehr als unverständlich, weshalb die zuständige Wiener Verkehrsstadträtin nicht längst schon aktiv geworden ist und die MA 46 diesbezüglich beauftragte.



BezR KO Thomas BERL



Einstimmig



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 17.06.2020, folgenden

ANTRAG **betreffend Straßenentwässerung am Spitzweg**

Die MA 28 möge am Spitzweg, in Höhe ONr 21, geeignete Maßnahmen veranlassen, um die Straßenentwässerung dauerhaft sicher zu stellen.

Vorberatung möge in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Anrainer klagen schon seit Jahren, dass sich während beziehungsweise nach stärkeren Regenfällen, quer über die ganze Fahrbahn unterschiedlich tiefe Wasserlacken bilden. Fußgängern ist es danach tagelang nicht mehr möglich, dass sie diese Stellen trockenen Fußes passieren.



BezR KO
Thomas BERL

